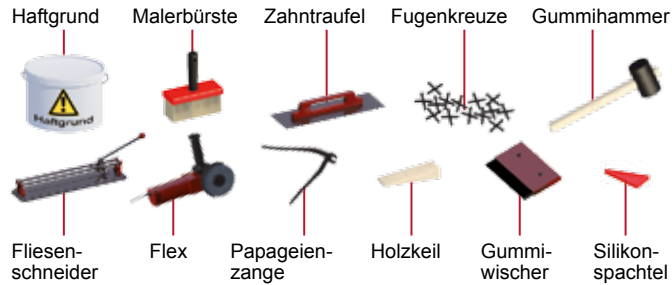


Sie benötigen



Verlegemuster

Zu den beliebtesten Verlegeweisen gehören neben der klassischen geraden Verlegung weitere Muster wie Kreuzverband z.B. als Schachbrett-Muster, Halbverband oder Blockverband. Je nach Größe und Format sind noch viele weitere Verlegemuster möglich. Eine große Auswahl an Mustern sowie Beratung zur Verlegung Ihres Wunschmusters erhalten Sie natürlich gerne bei einem unserer Fachberater.

Kreuzverband



Diagonal verlegt



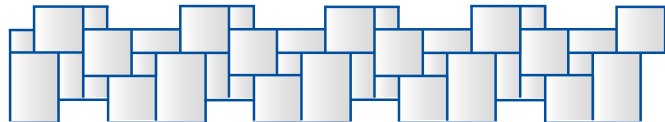
Halbverband



Blockverband



Römischer Verband



Mosaik



Ob als Clip zum Anschauen oder als handlicher Flyer zum Blättern – Sie haben die Wahl. Einfach QR-Code scannen & Anleitungsvideo ansehen!

Wir haben jede Menge Tipps & Tricks zu den verschiedensten Themen für Sie auf Lager!



Ihr Fachhändler

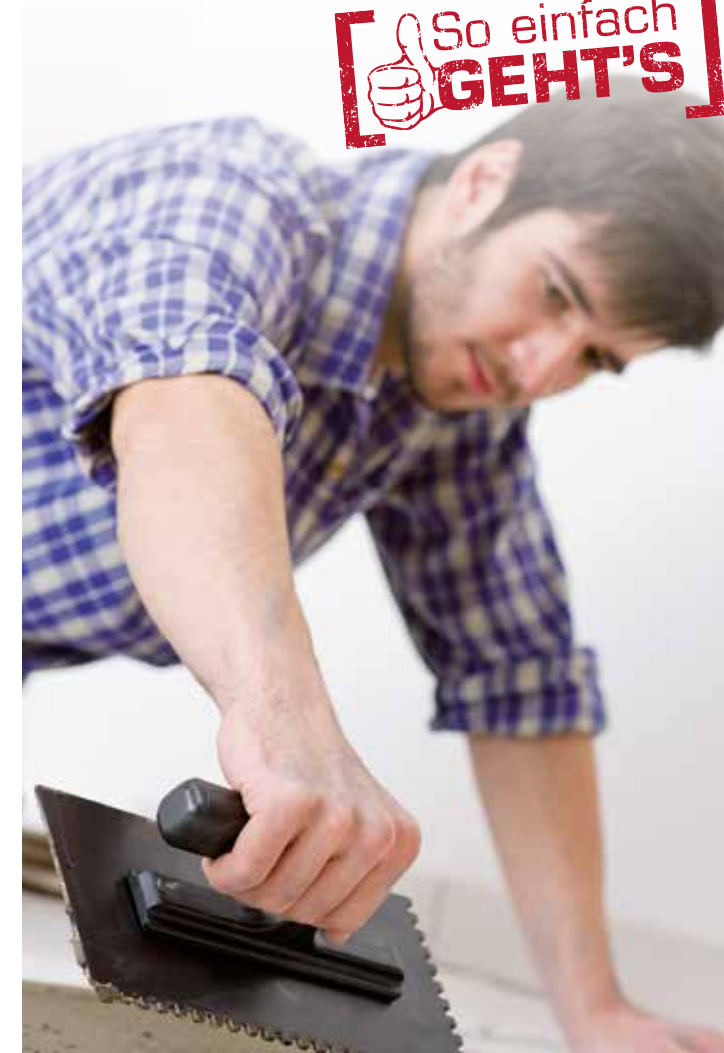


Die in diesem Flyer dargestellten Arbeiten und Handlungsabläufe sind unverbindliche und unentgeltliche Handlungsempfehlungen der EUROBAUSTOFF Handelsgesellschaft mbH & Co. KG. Erfordert die Verrichtung dieser Arbeiten die Verwendung von Materialien und Werkzeugen, so sind stets vorrangig die betreffenden Hinweise der Hersteller zu beachten. Bitte führen Sie die dargestellten Arbeiten nur selbst durch, wenn Sie – nach selbstkritischer Prüfung – auch über die erforderlichen handwerklichen Fähigkeiten verfügen. Beachten Sie darüber hinaus für die beschriebenen Arbeiten gegebenenfalls bestehende gesetzliche Vorschriften.

FLIESEN VERLEGEN

i & M Bauzentrum

So einfach GEHT'S



Mit der richtigen Anleitung und unseren Produkten geht's ganz einfach!

Fliesen verlegen

Und so einfach geht's

Schritt 1

Bevor es losgeht, sollte der Untergrund trocken, sauber und frei von Unebenheiten sein.

Schritt 2

Grundieren Sie den Untergrund mit einem Tiefengrund. Mit dem Auftrag eines zusätzlichen Haftgrunds sorgen Sie für den perfekten Halt der Fliesen. Bei der Wahl der richtigen Grundierung helfen Ihnen unsere Fachberater gerne weiter. Beachten Sie beim Auftragen die Herstellerhinweise.

Schritt 3

Gehen Sie nun bei Wänden und Böden gleichermaßen vor: Zuerst tragen Sie den Fliesenkleber leicht schräg in kleinen Abschnitten mit einer Zahntraufel auf. Verwenden Sie bei großen und dicken Fliesen eine grobe Zahnung, bei kleineren, dünneren Fliesen eine feine Zahnung. Der Fliesenkleber muss auf Material und Untergrund abgestimmt werden. Achten Sie auch hierbei auf die Herstellerhinweise.

Schritt 4

Drücken Sie die Fliesen entsprechend dem vor der Verlegung festgelegten Verlegeschema in das Kleberbett. Für den richtigen Fugenabstand sorgen Fugenkreuze, die es für unterschiedliche Abstände gibt.

Schritt 5

Drücken Sie die Fliesen mit der Hand an oder klopfen Sie diese mit einem Gummihammer leicht fest. Verfahren Sie so mit allen weiteren Reihen. Stellen Sie dabei sicher, dass die Fliesenrückseite stets mit ausreichend Kleber versehen ist.

Schritt 6

Zuschnitte können ganz einfach mit einem Fliesenschneider vorgenommen werden.

Schritt 7

Aussparungen können Sie je nach Beschaffenheit der Fliese mit einer Flex oder einer Fliesensäge vornehmen. Unregelmäßige Formen, die später abgedeckt werden, können Sie mit einer Papageienzange herausbrechen. Beim Zuschnitt von Löchern verwenden Sie am besten eine Bohrmaschine mit geeigneter Bohrkronen.

Fliesen verfugen

Schritt 1

Vor dem Auftragen des Fugenmörtels müssen die Fugen sauber, trocken und gleichmäßig tief sein. Kleberreste können Sie beispielsweise direkt bei der Verlegung mit einem Holzkeil einfach herauskratzen. Kleberreste auf der Fliesenoberfläche lassen sich mit einem feuchten Schwamm vor dem Aushärten entfernen.

Schritt 2

Verteilen Sie den Fugenmörtel gleichmäßig auf der Fliesenfläche. Verwenden Sie dazu beispielsweise einen Gummiwischer. Arbeiten Sie dabei immer diagonal zum Fugenverlauf. Überflüssigen Mörtel können Sie anschließend mit dem Gummiwischer wieder abziehen.

Schritt 3

Nach dem Antrocknen kann die Reinigung mit einem feuchten Schwamm oder Schwambrett beginnen. Arbeiten Sie hierbei stets diagonal. Nachdem alles getrocknet ist, können Sie mit einem weichen Lappen zum Schluss noch einmal nachwischen.

Schritt 4

Dehnungs- und Übergangsfugen füllen Sie mit Silikon auf. Tragen Sie dazu das Silikon mit gleichmäßiger Geschwindigkeit auf. Befeuchten Sie anschließend das Silikon mit einem Schwamm oder einem Pinsel. Geben Sie hierzu etwas Spülmittel ins Wasser. Mit einem speziellen Silikonspachtel können Sie die Naht anschließend glätten. Leichter geht es, wenn Sie den Silikonspachtel ebenfalls in das Wasser eintauchen.

Schritt 5

Achten Sie bei der Verarbeitung aller Materialien auch auf die Hersteller- und Bearbeitungshinweise. So haben Sie lange Freude an Ihren neuen Fliesen.